

5. Was mich dein Geist selbst bitten lehret, das ist nach deinem Willen eingerichtet und wird gewiß von dir erhört, weil es im Namen deines Sohns geschieht, durch welchen ich dein Kind und Erbe bin und nehme von dir Gnade um Gnade hin.

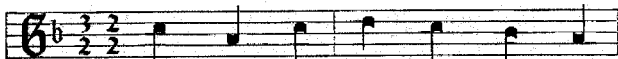
6. Wohl mir, daß ich dies Zeugnis habe. Drum bin ich voller Trost und Freude und weiß, daß alle gute Gabe, die ich von dir verlange jederzeit, die gibst du und tust überschwenglich mehr, als ich verstehe, bitte und begehre.

7. Wohl mir, ich bitt in Jesu Namen, der mich zu deiner Rechten selbst vertritt; in ihm ist alles Ja und Amen, was ich von dir im Geist und Glauben bitt. Wohl mir, Lob dir jetzt und in Ewigkeit, daß du mir schenkest solche Seligkeit. Bartholomäus Crassellius 1695

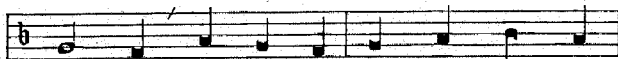
O daß ich tausend Zungen hätte

Bei Job. Balthasar König 1738

238



O daß ich tau - send Zun - gen
so stimmt ich da - mit um die



hät - te und ei - nen tau - send - fa - chen
Wet - te vom al - ler - tief - sten Her - zens -



Mund,
grund ein Lob - lied nach dem an - dern



an von dem, was Gott an mir ge - tan.